



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Telefon: [089- 1598688 - 33](tel:089-1598688-33)

Telefax: [089- 1598688 - 15](tel:089-1598688-15)

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 27.04.2022

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am 26.04.2022, in der St. Markus Kirche, Gabelsbergerstr. 6**

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 22:17 Uhr

Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz

Protokoll: Frau Gotsis

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage, sowie der Eilantrag der Grünen vom 20.04.2022 unter TOP D 1.2.1

Der TOP C 2.1.2 wird vertagt, da die Verwaltung hier eine Nachbesserung avisiert hat.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

Abstimmungsergebnis: Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Herr Lang hat die Polizei gebeten, verstärkt an der Ecke Nymphenburger Straße / Lothstr. Fahrradfahrer zu kontrollieren. Hintergrund ist, dass an dieser Stelle viele Lieferdienstfahrer (Gorillas) den Radweg entgegen der richtigen Richtung befahren.

Da der Fahrradweg auch von Schulkindern genutzt wird, führt dies zu gefährlichen Situationen. Herr Lang wird dem Plenum in der nächsten Sitzung über das Resultat berichten.

Herr Oswald wird angefragt, ob er ab der Mai-Sitzung wieder regulär an den Sitzungen teilnimmt.

5. Bürger*innenanliegen

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

TOP D 2.2. wird vorgezogen, da eine Vertreterin der Refugee Law Clinic anwesend ist.

TOP E 2.4 wird vorgezogen da hier zwei Vertreter*innen der Initiative Kaulbachstr. 1 A anwesend sind.

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Keine fristgerechte Bereitstellung der Unterlagen zu Bauvorhaben durch die LBK

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03607

Solange keine digitale Zuleitung möglich ist, wäre es gut, wenn sich der BA auf wichtige Fälle konzentriert und dadurch die Arbeitsbelastung des Teams im Baureferat verringert wird.

Es wird im Gremium bemängelt, dass die Arbeit des BAs maßgeblich von der fristgerechten Bereitstellung abhängig ist. Auch laufen in vielen Fällen Fristen aus und somit wird das Votum des BAs bei nicht fristgerechter Bereitstellung übergangen.

Frau Dr. Jarchow formuliert eine Rückantwort an die LBK die nochmal die Notwendigkeit der Arbeitsfähigkeit des Gremiums betont.

- 6.2 Umgestaltung der Augustenstraße
Antwort MOR auf Schreiben des BA 3
- 6.3 Ausverkauf der Maxvorstadt verhindern – Wohnungsleerstand kontrollieren und die Zweckentfremdung verhindern und ahnden – Leerstand Mehrfamilienhaus Theresienstr. 105
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03606
- 6.4 Im Kampf gegen Gentrifizierung: Festsetzung von gefördertem Wohnraum durch sektorale Bebauungspläne in der Maxvorstadt,
Zwischennachricht zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03423
Die Stadt bittet bis 31.07.2022 um Aufschub.
- 6.5 Aufstellung eines sektoralen Bebauungsplans für das Grundstück sowie Möglichkeiten zum Erhalt und zur weiteren Nutzung der Gebäude der Bayerischen Landesbank (Bayern LB)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03605
Das Grundstück befindet sich innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes.
- 6.6 Temporäre Verschattung am Spielplatz Josephsplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03613
Sonnensegel werden derzeit nur in gesicherten und täglich betreuten Bereichen eingerichtet.
- 6.7 Prüfung Zustand Bäume Katharina-von-Bora-Straße 11
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03742
Die Bäume befinden sich auf Privatgrund. Herr Pischel hat ein entsprechendes Schreiben an die Landeskirche aufgesetzt.
- 6.8 Antrag auf Auskunft zu den Nachpflanzungen fehlender Bäume in vorhandenen Baumgräben
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03475
Einige Bäume werden im Frühjahr noch nachgepflanzt, andere Standorte werden bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie untersucht.
- 6.9 Offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche und Nachbarschaftstreff im Arnulfpark realisieren
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03606
- 6.10 Schanigärten: Rückkehr zur Verlässlichkeit
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03610
- 6.11 Kreuzung Seidl-Arnulf- und Marsstraße dauerhaft entschärfen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01758
- 6.12 Zwischennachricht des MOR zu offenen BA-Anträgen des BA03
Die Anträge des BAs können durch das MOR erst bis ca. Ende des Jahres beantwortet werden. Dies ist aufgrund der Dringlichkeit vieler Anträge deutlich zu lang. Da das MOR personell immer wieder stark belastet ist, soll mit Rücksprache im Vorstand ein Brief an den OB verfasst werden, der auf die Situation aufmerksam macht und die Notwendigkeit der zeitnahen Antworten hervorhebt.

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen.

7. Berichte

7.1 Rechtsextremismusbeauftragte

Frau Dratva berichtet aus dem Treffen mit den anderen Rechtsextremismusbeauftragten. Antiziganismus nimmt insgesamt stark zu. Viele Roma-Familien aber auch solche die diesen zugeordnet werden ohne dass die Zugehörigkeit besteht, sind aus der Ukraine gekommen. Beratungsstellen und Flyer helfen bei der Information.

Die neu eingerichtete Antidiskriminierungsstelle für den schulischen Bereich ist in der Fachstelle für Demokratie angesiedelt. Sie dient als vertrauliche Erst-Anlaufstelle für betroffene Mitglieder der Schulfamilie bei rassistischen, antisemitischen oder volksverhetzenden Vorfällen.

Frau Thiele berichtet über eine Mahnwache des 3. Wegs in der Maxvorstadt in Erinnerung an die Selbstverbrennung eines Gegners der Wehrmachtausstellung.

Anti Corona Demos halten weiter an, obwohl die Maßnahmen zurückgefahren wurden.

7.2 Mieterbeirätin

Am 25.04.2022 war die öffentliche Sitzung des Mieterbeirats. Daran hat auch die Kommunalreferentin teilgenommen. Sie bittet die BAs um Mithilfe in ihren Stadtteilen „Schrottimobilien“ zu identifizieren. Das Kommunalreferat führt eine Liste über alle Schrottimobilien im Stadtgebiet. Eine Schrottimobilie muss nicht unbedingt leerstehend sein. Es kann sich um eine sog. Schrottimobilie handeln, wenn das soziale Umfeld durch die Immobilie beeinträchtigt wird. Wenn eine Immobilie nicht bewohnbar ist, bzw. lauter Ungeziefer auf dem Gelände, in der Immobilie vorhanden ist, kann es sich um eine Schrottimobilie handeln. Bitte auch unbebaute Grundstücke können eine Schrottimobilie darstellen. Im Zweifel sollen alle als Schrottimobilie in Frage kommenden Immobilien an das Kommunalreferat gemeldet werden.

7.3 Kinder-und Jugendbeauftragte

7.4 Beauftragter für Menschen mit Behinderung

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Begrünung der südlichen Linprunstr. und Kreittmayrstr. (auf Höhe des Justizzentrums)

Bürger*innenanliegen vom 27.03.2022

Der Unterausschuss empfiehlt der Bürgerin zu antworten, dass ab Linprunstraße 25 und gegenüber Bäume gepflanzt sind und diese in den Straßenraum hineinwirken. Der östliche Teil der Linprunstraße kann bedauerlicherweise nicht begrünt werden, da die Baugrenze dort Bestand hat. Im Übrigen werden in der Kreittmayrstraße im Jahr 2023 vier Bäume gepflanzt werden. 2022 werden 4 Bäume in der Kreittmayrstraße gepflanzt.

Herr Jakob antwortet der Bürgerin.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Bezirk 3 Maxvorstadt Projekt Amalienstraße 33

Bürger*innenanliegen vom 10.03.2022

Der Architekt wurde in die UA-Sitzung eingeladen, ist jedoch nicht gekommen.

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 26.04.2022

Ausverkauf der Maxvorstadt verhindern – Wohnungsleerstand kontrollieren und die Zweckentfremdung verhindern und ahnden – Leerstand Mehrfamilienhaus Gabelsbergerstr. 39

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag Grüne vom 26.04.2022

Umgestaltung und Aufwertung der Grünflächen Schnorrstraße/Adalbertstraße

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.3 Antrag Grüne vom 26.04.2022

Flächenversiegelung in öffentlichen Grünstreifen unterbinden – Fahrradabstellplätze nur mit versickerungsfähigem Belag zulassen

Die Frage 2 und 3 des Antrages wurden zusammengefasst: 2. Was gedenkt die Stadt zukünftig zu tun um solche kleinflächigen Versiegelungen zu unterbinden?

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.4 entfällt

1.2.5 Antrag SPD vom 12.04.2022

Wertstoffmobil im Arnulfpark sowie im St.-Vinzenz-Viertel

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.6 Antrag SPD vom 12.04.2022

Situation und Rahmenbedingungen der Zwischennutzung in der Dachauer Str. 90
Der UA empfiehlt mehrheitlich Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.7 Antrag SPD vom 12.04.2022

Grundstücke in Erbpacht

Der UA empfiehlt noch einmal zu recherchieren, ob der Freistaat überhaupt noch Grundstücke verkauft, sondern sie bereits jetzt schon nur noch im Erbpachtverfahren vergibt.

Es gibt kein Ergebnis, ob hier eine Vorgabe existiert. Herr Lang zitiert die SZ, die aber bzgl. Der Frage nach der Erbpacht nur aufwirft, dass das Grundstück ggf. wohl ohne Erbpacht vergeben werden soll. Frau Dr. Jarchow hat auch keine Vorgabe des Freistaats diesbezüglich gefunden aber eine Vorgabe dass bei Interesse durch landeseigene Einrichtungen (Ministerien) diese zu bevorzugen sind. Ein solches Interesse liegt laut Presseberichten vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: 9.,10.,11.,12. und 13. KW

Angeforderte Pläne:

1.112-3366-2022-22 Denisstr. 5

1.7-3553-2022-22 Veterinärstr. 8

1.1-3365-2022-22 Arnulfstr. 30

1.1-3360-2022-22 Arnulfstr. 30

1.23-4432-2022-22 Görresstr. 44

1.232-4591-2022-22 Schleißheimer Str. 90

1.23-4733-2022-22 Heßstr. 23

1.1-3977-2022-22 Nymphenburger Str.

2.1.2 WEB-Listen der LBK: 9.-10.KW

2.1.3 Nymphenburger Str. 48, Nutzungsänderung und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Hofbebauung und Erweiterung Gauben VG | 28.04.2022

Der BA bittet die LHM zu prüfen, ob die Erweiterungsgebäude im Hinterhof zur Wohnbebauung genutzt werden können.

Der UA stimmt der Planung einstimmig zu

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Denisstr. 5, TEKUR, Neubau eines Gebäudekomplexes mit Büros, Gastronomie und TG | 02.05.22

Die Gastronomie im EG und 6.OG soll ausschließlich intern genutzt werden (Kantine), teilweise Büronutzung mit Forschungscharakter, Brandschutz wird durch einen externen Prüfsachverständigen geprüft. Der UA bemängelt, dass aus den vorgelegten Plänen nicht erkennbar ist, was aus der ursprünglichen Werkstatthalle mit den Schrägdächern geworden ist, die auch im Rahmen des Neubaus als Gaststätte nebst Schrägdächern genutzt werden sollte und bittet diesbezüglich um Auskunft.

Der UA stimmt der Planung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Veterinärstraße 8, VORBESCHIED, Sanierung des denkmalgeschützten Bestandsgebäudes, Neubau eines RG, und Neubau eines Verbindungsbauwerks mit Unterkellerung, Abbruch des Werkstattgebäudes | 02.05.22

Der UA stimmt der Planung unter der Voraussetzung zu, dass das Bauvorhaben nicht zum Verlust der Denkmaleigenschaft führt und fordert enge Begleitung des Bauvorhabens durch die Untere Denkmalschutzbehörde.

Zustimmung in UA einstimmig

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.6 Arnulfstr. 30-34, Mieterausbau Personio, Nutzungsänderung von Dachflächen Terrassen Süd-Ost | 02.05.22

Der UA stimmt der Planung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.7 Arnulfstr. 30-34, Mieterausbau Personio, Nutzungsänderung von Dachflächen Innenhofterrasse und Terrasse Süd |02.05.22
Der UA stimmt der Planung einstimmig zu.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.8 Schellingstr. 110-116, TIEFBAUGENEHMIGUNG (Baumfällungen), Abbruch und Neuerrichtung des DG (9 WE), Errichtung 3er Außenaufzüge und eines innenliegenden Aufzugs, einer TG (10 neue Stellplätze) und einer Hofbebauung (7 WE) |02.05.22
Der BA 3 fordert, dass die südöstlich vorhandenen drei Bestandsbäume und der Holunder erhalten werden. Die entsprechenden Schutzmaßnahmen sind dem Bauherrn mitzuteilen. Der UA stimmt der Planung mit der Maßgabe der Einschaltung der Stadtgestaltungskommission bezüglich des Vordergebäudes zu.
Zustimmung im UA einstimmig
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.9 Nymphenburger Str. 24, Neubau eines DG (6WE) | 04.05.2022
Der UA stimmt der Planung einstimmig zu.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.10 Dachauer Str. 92 – VORBESCHIED, Neubau Einzelhandel sowie Büro und Tiefgarage I 07.05.2022
Der UA lehnt das Bauvorhaben ab mit der Begründung, dass keine Wohnbebauung eingeplant ist. Der UA fordert, über die gesamte Fläche ab dem zweiten Obergeschoss Wohnbebauung.
Der UA stimmt dem Vorbescheid nicht zu.
Abstimmungsergebnis: Der Vorbescheid wird einstimmig abgelehnt
- 2.1.11 Türkenstr. 71, Nutzungsänderung Laden in Gaststätte mit Kiosk im EG
Der BA stimmt gegen die Maßnahme und bedauert es sehr, dass die Türkenstraße zunehmend in einen Münchner „Ballermann“ verwandelt wird. Bald reiht sich eine Kneipe nach der anderen in der Türkenstraße und die Nutzungsvielfalt und der Charme der Straße geht verloren.
Der UA lehnt die Nutzungsänderung ab.
Sollte die Nutzungsänderung eintreten, fordert der BA zwingend, dass die Öffnungszeiten des Kiosks langfristig an die Öffnungszeiten der FSFen der Umgebung angepasst werden und diese nicht übersteigen dürfen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt
- 2.1.12 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2089 Pappenheimstraße; 2. Wiederholung des Verfahrens zur Beteiligung der Behörden | dringende Bitte um Stellungnahme bis 02.05.2022
Es handelt sich hier um die zweite Behördenbeteiligung. Die erste erfolgte 2016 mit 2019. Wegen Umplanungen muss eine erneute Behördenbeteiligung erfolgen. Der Versiegelungsgrad des Grundstückes liegt bei 48 %.
Der UA stimmt dem Bebauungsplan zu und hofft auf einen baldigen Baubeginn.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.2 Kreittmayrstraße zwischen Erzgießereistraße und Ferdinand-Miller-Platz
Baumpflanzungen | Entscheidung
Der UA stimmt der Planung einstimmig zu und hofft auf einen baldigen Baubeginn
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.3 Budget
Antragsteller*in: Green City e.V.
Maßnahme: Wanderbaumallee im Arnulfpark vom 06.05. - 31.12.2022
beantragter Zuschuss: 1.875,00 Euro
Der UA stimmt dem Budgetantrag in voller Höhe zu.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
3. **Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**
- 3.1 **Vollzug der Baumschutzverordnung**

- 3.1.1 Nymphenburger Str. 70, Instandsetzung von 14 Duplexgaragen in der TG, sowie Ausbau von 14 Duplexparken, stattdessen Errichtung von 14 ebenerdigen Stellplätzen in TG, Nutzungsänderung von Laden in Schnellimbiss | verlängert bis 06.05.2022

Die Fahrradabstellplätze sind mit einem versickerungsfähigen Belag zu gestalten. Es wird sehr begrüßt, dass die vorhandene Freischankfläche reduziert wird und wieder eine Grünfläche angelegt wird.

Der UA stimmt der Planung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 3.1.2 Augustenstraße 33 a, VORBESCHIED, Aufstockung und Nutzungsänderung eines Gewerbegebäudes in ein Wohn- und Geschäftshaus

Einer Fällgenehmigung im Rahmen des Vorbescheides wird nicht zugestimmt. Der BA verweist auf seine bisherigen Stellungnahmen zu diesem Bauvorhaben.

Der UA stimmt dem Vorbescheid einstimmig zu

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Antrag auf Baumfällung Kaulbachstr. 26 b

Die Mauer ist einsturzgefährdet und sollte saniert werden unter Erhalt der großen und schönen Buche.

Der UA stimmt der Fällung nicht zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.2 Antrag auf Baumfällung Adalbertstr. 55

Der UA stimmt der Baumfällung nicht zu. Der Baum ist gesund und eine Innensanierung der Kellerwand, zumindest im Bereich der Wurzeln des Baumes, erscheint dem UA vorzugswürdig gegenüber einer Sanierung der Kellerwand von außen, die das Wurzelwerk des Baumes und damit den Baum gefährdet.

Der UA stimmt der Fällung nicht zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

Frau Dr. Jarchow berichtet, dass entsprechend der Forderung des BAs nach zeitnahen Nachpflanzungen für die Fällungen an der Neuen Pinakothek ein Schreiben an das Staatliche Bauamt raus ging. Da nicht alle Nachpflanzungen auf dem Gelände der Neuen Pinakothek nach Bauabschluss Platz finden werden, ist die Forderung, die übrigen Nachpflanzungen in der nächsten Pflanzperiode auf anderen staatlichen Flächen in der Maxvorstadt zeitnah vorzunehmen.

In der SZ war ein Artikel über die Erhaltungssatzungsgebiete Maxvorstadt/Josephsplatz. Hierzu hat der BA4 bereits Stellung genommen, die Stellungnahme des BA3 war ausstehend. Da der BA3 diesbezüglich noch keine Unterlagen erhalten hat, wurde dies in der Prüfung durch das Direktorium überprüft. Die Vorlage ist dem BA3 nicht rechtzeitig zugeleitet worden. Es wird positiv angemerkt, dass kleine Erweiterungen zu einer Vergrößerung um ca. 13.000 Einwohner*innen, die von der neuen Erhaltungssatzung profitieren, führen. Negativ wird allerdings angemerkt, dass die Forderungen des BAs sehr viel weitreichender waren und dass sich deutlich zeigt, dass die Gentrifizierung bereits stark vorangeschritten ist. Frau Dr. Jarchow wird im Nachgang im Eilentscheid entsprechend zu der Vorlage antworten da sonst eine fristgerechte Stellungnahme des BAs nicht mehr möglich ist.

5. Unterrichtungen

- 5.1 Vorbescheid Linprunstr. 12

- 5.2 Vorbescheid Gabelsbergerstr. 28

- 5.3 Bescheid, Baumfällung Kaulbachstr. 37

- 5.4 Unterrichtung BA 9 Bauvorhaben Lothstraße 3 "Gorillas"

- 5.5 SWM Baumaßnahme Trinkwasser-Projekt Oskar-von-Miller-Ring

- 5.6 Stellungnahme des Münchner Forum zum Bürger:innengutachten Paketpost-Areal

- 5.7 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Stellungnahme der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05853

- 5.8 Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, Sachstand 2021/2022 und Ausblick, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05731
- 5.9 Wohnen in München VI: Erfahrungsbericht für das Jahr 2021, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05803

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Freischankflächen Maxvorstadt

Bürger*innenanliegen vom 08.03.2022

Mangelnde Parkplätze, gefährliche Situationen für Radfahrende wegen Schanigärten und das Verhältnis vorhandener Parkplätze und ausgegebener Parklizenzen sind das Anliegen. Der UA schlägt vor, das Schreiben an das Mobilitätsreferat weiterzuleiten mit der Bitte die Fragen der Bürgerin zu beantworten sowie ggf. mit weiteren Referaten Rücksprache zur Beantwortung zu halten. Kopie der Antwort an den BA.

Die Bürgerin wird vom BA entsprechend über das Vorgehen unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Die Feiermeile in der Maxvorstadt kennt kaum noch Grenzen

Bürger*innenanliegen vom 03.04.2022

Der UA schlägt vor, das Bürgerschreiben an die Bezirksinspektion zur Beantwortung weiterzuleiten. Dem Bürger wird das vom BA entsprechend mitgeteilt, ebenso, dass der BA hier bereits in weiten Teilen tätig geworden ist.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Unerträgliche Parksituation in der Linprunstraße

Bürger*innenanliegen vom 09.03.2022

Der UA schlägt vor, das Schreiben ans KVR weiterzuleiten mit der Frage, ob es in diesem Fall ein Abgleich der Ausgabe von Lizenzen und Tiefgaragennutzern möglich wäre, da der Neubau inkl. Tiefgaragen bekannt ist. Der UA bittet weiterhin um Auskunft, wie mit Fahrzeugen eines Gewerbebetriebs in Straßen mit Anwohnerparken umgegangen wird.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Freischankfläche Wimmer

Bürger*innenanliegen vom 19.04.2022

Frau Hipp wird sich bei der BI über den Stand der Angelegenheit informieren.

Frau Hipp berichtet, dass die Bäckerei einer untergeordneten Gastronomienutzung unterliegt. Dadurch die ist Größe der FSF auf max. 10 m² beschränkt. Sie muss nun einen Bauantrag für die größere FSF stellen, was die Bäckerei auch vorhat. Dem Bürger wird i.d.Sinn geantwortet.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag SPD vom 12.04.2022

Baustelleneinrichtung Nymphenburger Straße 64 entfernen

Im UA wird festgestellt, dass Baustellen in der Maxvorstadt zu ständigem Ärger führen. Die Antragsteller konnten telefonisch keine befriedigende Auskunft erhalten und stellen daher wiederholt diese schriftliche Anfrage. Der BA hat sich bereits häufiger mit dem Baustellenproblem befasst und schlägt daher vor, im Antrag auf den BA-Antrag vom 26.8.18 sowie auf den Antrag ans Mobilitätsreferat vom 21.2.21 „Baustelleneinrichtungen besser koordinieren Angaben von Größe und Zeitdauer“ zu verweisen.

Der UA stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.2 Antrag CSU vom 12.04.2022

WC U-Bahn Josephsplatz

Frau Dr. Jarchow weist darauf hin, dass es einen Mail-Verkehr mit den Stadtwerken in dieser Angelegenheit gibt. Frau Jarchow wird erneut nachfragen und hofft auf eine Antwort am Montag.

Leider gab es bis zur Sitzung keine Antwort der SWM so dass ein Antrag sinnvoll erscheint. Frau Dr. Jarchow bittet darum, den zweiten Satz des Antrags zu streichen.

Die Frage zur behindertengerechte Gestaltung wird gestrichen

Abstimmungsergebnis: Der gekürzte Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.3 Antrag CSU vom 12.04.2022

Radwegsicherheit Nymphenburger- Loristraße und Nymphenburger-/Lothstraße

1.2.4 Antrag CSU vom 12.04.2022

Antrag Radwegsicherheit Sand-Linprunstraße

Der UA schlägt vor, die beiden Anträge C 1.2.3 und C 1.2.4 zu einem Antrag zusammenzufassen. Herr Dr. Westner signalisiert Verständnis und ist mit diesem Vorgehen einverstanden. Zudem sollte ergänzt werden, dass insbesondere eine Sichtbarmachung der Radwege angestrebt ist, um einer evtl. Ablehnung aufgrund der Vorgaben für rote Markierungen vorzubeugen.

Der UA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Der zusammengefasste Antrag inkl. einer Ergänzung um die Vorgabe der Markierung wird einstimmig beschlossen

1.2.5 Antrag SPD vom 12.04.2022

Baustellenmanagement Linprunstraße

Der UA bittet die Antragsteller erstmal telefonisch Auskunft über die Angelegenheit einzuholen. Sollte auf diesem Weg keine Lösung gefunden werden wird vorgeschlagen dem Antrag zuzustimmen.

Der UA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Die Antragssteller haben bisher nicht angerufen und möchten den Antrag weiterhin stellen auch wenn parallel ein Anruf vorgenommen wird.

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung gestellt, welcher mehrheitlich angenommen wird.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Rücknahme der Kurzzeitparkplätze und keine weiteren Einschränkungen des Parkraums in der Gabelsberger- / Ecke Schleißheimer Straße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00130

Die Einrichtung dieser Ladezone wurde vom BA beantragt und auch so befürwortet.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zu dieser Vorlage vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.2 entfällt

2.1.3 MVG-Leistungsprogramm 2023 | Anhörung | 20.05.2022

Der UA stellt fest, dass der ÖPNV zu wenig berücksichtigt wird und schlägt folgende Formulierung zu dieser Vorlage vor:

Eine Stärkung des ÖPNV ist für die Verkehrswende unerlässlich. Dies kann dem Leistungsprogramm 2023 nicht entnommen werden.

Der UA stimmt dieser Formulierung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Mobilitätsstrategie 2035 | Stellungnahme BA 3 bis 18.05.2022

Vorschläge der Parteien bis spätestens Sonntag an Frau Dr. Jarchow

Der BA 3 gibt keine Stellungnahme dazu ab.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Beschlussvorlage BA 3 für die Sitzung am 26.04.2022 hier Warenauslagen am Anwesen Schellingstr. 73 | Kleiderpuppe Entscheidung

Der UA stimmt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.2.2 Antrag auf Aufstellung Sitzgelegenheiten | Anhörung bis 27.04.2022

Der UA stimmt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.2.3 Warenauslagen am Anwesen Barer Str. 65 (Erweiterungsantrag)

Der UA stimmt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

2.3.1 Tengstr. 6, Gaststätte "Bodega Dali"; Erneute Beschlussfassung Antrag Parkplatz-FSF (Schanigarten)

Der UA schlägt Genehmigung der FSF unter Vorbehalt der Baugenehmigung durch LBK vor. Die Baugenehmigung wird dem BA zur Kenntnis nachgereicht.

Der UA hat mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3.2 Gaststätte "Schall und Rauch", Schellingstr. 22 – Parkplatzfreischankflächenantrag

Im UA wird berichtet, dass es eine Änderung der SoNuRL geben soll, die den Zufußgehenden mehr Platz auf dem Gehweg mit einer Mindestgehwegbreite von 1,80 m einräumt. Da an dieser Stelle der Gehweg stark frequentiert wird, hält der UA es für sinnvoll auf diese Änderung hinzuweisen und den breiteren Gehweg einzufordern.

Der UA schlägt aus diesem Grund Ablehnung vor und Neuantrag mit Einhaltung der geänderten Sondernutzungsrichtlinien

Der UA lehnt die FSF einstimmig ab.

Bis zur Vollversammlung hat sich gezeigt, dass die avisierte Änderung nicht kommen wird.

Der BA kann nun nicht mehr auf diese Vorlage eingehen. Er kann dennoch auf die Notwendigkeit hinweisen, oder die FSF entsprechend der geltenden Regeln zustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der beantragten FSF wird so wie beantragt mehrheitlich zugestimmt

2.3.3 Gaststätte "Ali Bey - fine turkish dining, Schraudolphstr. 44 (Stadtbezirk 3) – ParkplatzFSF

Die Lokalbaukommission fordert die beantragten Corona-Freischankfläche nur zu genehmigen, wenn die Anzahl der Gastplätze hierdurch nicht erhöht wird.

Der UA schlägt daher Ablehnung vor, bis zur Klärung und Auskunft wie die Vorgaben der LBK umgesetzt werden, welche Gästeplätze reduziert werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

2.3.4 Antrag auf Parkplatzfreischankfläche: Bar "James T. Hunt", Schellingstr. 32

Der UA schlägt wie in TOP 2.3.2 ausgeführt Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Der beantragten FSF wird so wie beantragt mehrheitlich zugestimmt

2.3.5 Antrag auf Parkplatzfreischankfläche: Cafe "Höflinger Müller", Schellingstr. 17

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor unter Einhaltung der Vorgaben der BI, den Tisch gegenüber des Straßenschildes zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3.6 Freischankflächenanträge Schönfeldstr 22

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3.7 Freischankflächenanträge Schönfeldstr 24

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3.8 Antrag auf Parkplatzfreischankfläche: Gaststätte "Arte in Tavola", Schellingstr. 51

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3.9 Theresienstr. 43, Gaststätte "Tenmaya"; Neuantrag fassadenseitige Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor, jedoch mit der Bitte Auskunft darüber zu erhalten, warum von dieser Gaststätte erhöhte Lärmbelästigung zu erwarten sei.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3.10 Freischankflächenantrag auf Parkplätzen - Amalienstr. 97 - Bar Tapas

Der UA schlägt mehrheitlich Genehmigung der FSF unter Vorbehalt der Baugenehmigung durch LBK vor. Die Baugenehmigung wird dem BA zur Kenntnis nachgereicht.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 2.3.11 Freischankflächenantrag - Ludwigstr. 24 - Cafe an der Uni (Cadu) - seitliche Erweiterung- Bauantrag wurde eingereicht

Der UA schlägt mehrheitlich Genehmigung der FSF unter Vorbehalt der Baugenehmigung durch LBK vor. Die Baugenehmigung wird dem BA zur Kenntnis nachgereicht.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 2.3.12 Freischankflächenantrag auf dem Parkplatz - Adalbertstr. 15 - Gaststätte "Bei Mario"

Der UA schlägt mehrheitlich Genehmigung der FSF unter Vorbehalt der Baugenehmigung durch LBK vor. Die Baugenehmigung wird dem BA zur Kenntnis nachgereicht.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 2.3.13 Antrag auf FSF (Schanigarten) - Gaststätte "Super Nova", Türkenstr. 83 - keine Baugenehmigung erforderlich da Schanigarten unter 40 m²

Durch das Streichen zweier Tische kommt die beantragte Fläche auf 39,40 qm und daher ist keine Baugenehmigung erforderlich.

Die verbleibende Gehwegbreite beträgt genau 1,80 m. Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 2.3.14 Antrag auf Freischankfläche (Schanigarten) - Cafe "Zeitgeist", Türkenstr. 74- nur der Schanigarten wird weiterbetrieben, am Georg-Elser-Platz keinerlei Erweiterung

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 2.3.15 Antrag auf Freischankfläche (Schanigarten) - Gaststätte "Barer 61- Wechselnutzung nicht betroffen, Schanigarten wird isoliert behandelt

Lokalbaukommission fordert die beantragten Corona-Freischankfläche nur zu genehmigen, wenn die Anzahl der Gastplätze hierdurch nicht erhöht wird.

Der UA schlägt Ablehnung vor, bis zur Klärung wie die Vorgaben der LBK umgesetzt werden, welche Gästeplätze reduziert werden.

Der UA lehnt einstimmig die FSF ab.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

- 2.3.16 Antrag auf FSF (Erweiterung einer bestehenden FSF) - Gaststätte "SODA", Türkenstr. 51- Durchgangsbreite 2,2 m

Antrag auf FSF (Erweiterung einer bestehenden FSF) - Gaststätte "SODA", Türkenstr. 51 Zur Genehmigung steht nur die FSF an der Schellingstraße an. Restgehwegbreite 2,20 m. Der UA schlägt daher einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Bez. 03, Wittelsbacherplatz | Anhörung Marktveranstaltung öff. Grund "Original Hamburger Fischmarkt" am 26.05. - 06.06.2022 | Anhörungsfrist: 27.04.2022

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dieser Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.2 Bez. 03, Odeonsplatz, Ludwigstraße | Anhörung § 29 StVO für "Jubiläumsveranstaltung der Bay. Polizei und Landestag der Verkehrssicherheit" am 07.05.2022 | 27.04.2022

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dieser Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.3 Anhörung: Königsplatz (Bez.3) – Sondernutzung für die Aktion „zu Verschenken“ der Münchner Kammerspiele vom 13.05.-13.06.2022 – Termin: 02.05.2022

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dieser Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.4 Arcisstr. | Anhörung § 29 StVO für "Intervention Arcisstr." am 28.05.22 | 19.05.2022

Abstimmungsergebnis: Dieser Veranstaltung wird mehrheitlich zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Eilentscheidung | erhalten am: 23.03.22 Bez. 03, Marsplatz (Grünanlage Spielplatz Blutenburgstraße) | Anhörungsverfahren für Spieleaktion für Kinder aus der Unterkunft in der BS am Marsplatz 8 ab 27.03. jeden Mittwoch und Sonntag bis 31.12.2022 | Anhörungsfrist: 24.03.2022 16:00 | Aktion wurde beendet
- 3.2 Eilentscheid | Professor-Huber-Platz | Anhörungsverfahren für Gottesdienst (Segnung Palmzweige für anschließende Prozession) am 10.04.2022 | Anhörungsfrist: 04.04.2022
- 3.3 Antrag aus dem BA 2, Versetzung Senefelder Denkmal
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag aus dem BA 2 wird einstimmig zugestimmt
- 3.4 Eilentscheid | Bestätigung konfessionelle Veranstaltung und Ausnahmegenehmigung Grünanlage für Palmsegnung mit anschließender Palmprozession vom Professor-Huber-Pl. zur Kirche St. Ludwig am 10.04.2022
- 3.5 Stadterrasse Brienner Str. 59 (Münchner Haus der Schüler*innen): Genehmigungsbescheid
- 3.6 2. Stammstrecke PFA 1 3. Planänderung - vorläufige Anordnung vom 28.02.2022
 Herr Popp merkt an, dass hier Baumfällungen zugunsten einer temporären Baustelleneinrichtung geplant sind. Er bietet an, nachzufragen, ob diese auf dem Gelände des BA3s sind und wenn ja die entsprechenden Unterlagen anzufordern.
Abstimmung. Das Vorgehen wird einstimmig so beschlossen
- 3.7 Türkenstr. 29 - Aufhebung der Ladezone zur Kenntnisnahme Bezirk 3
- 3.8 entfällt
- 3.9 Bereits beantwortetes Bürger*innenanliegen Parkplätze blockiert Ziebland-/Ecke Schwindstraße.
- 3.10 Antwort des KVR zu Bürger*innenanliegen Sperrungen am Königsplatz
- 3.11 Deroystraße - Tempo 30-Zone Schreiben an Bürger
- 3.12 Allgemeine Information zur Baugenehmigungspflicht bei Freischankflächen
- 3.13 Schreiben Bezirksinspektion, Antwort auf Stellungnahme BA 3
- 3.14 Radschnellverbindung in München und Umland, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04418
- 3.15 Radschnellweg Münchner Norden, Abschnitt 1 (Altstadt-Radring): Teil A Lenbachplatz, Maximiliansplatz, Platz der Opfer des Nationalsozialismus; Teil B Odeonsplatz, Ludwigstraße, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02721
- 3.16 SWM Baumaßnahme Erdgas-Projekt Theresienstraße
- 3.17 SWM Baumaßnahme - Strom-Projekt BV Brienner Straße
- 3.18 Eilentscheid | Protected Bikelanes - Brienner Straße - Anhörung BA 3
- 3.19 Eilentscheid | "Ratschbankerl" in München - Stadtratsantrag (20-26 / A 02340)
- 3.20 Eilentscheid | BV Nr.20-26 / V 05708; Novelisierung der SoNuGebS und der SoNuRL; KVA am 26.04.2022
- 3.21 WG: EILT: Anhörung VA in einer Grünanlage und auf ö.G., Bez. 1, 3 und 13, Grünanlage vor Prinz-Carl-Palais, Franz-Josef-Strauß-Ring 5 und Friedensengel; Lichtkunst / Laserstrahlen vom 22.04. bis 01.05.2022
Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

- 1.1.1 Zwischennutzung ehem. Gesundheitshaus
 Bürger*innenanliegen vom 31.03.2022
 Verweis auf den Antrag B 1.2.6, der UA Vorsitzende antwortet dem Bürger entsprechend. Zustimmung zum Vorgehen einstimmig im UA.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 1.2 Anträge
- 1.2.1 Eilantrag Grüne vom 20.04.2022
 Ehemaliges Studentenwohnheim Paulinum für Geflüchtete schnellstmöglich zugänglich machen
 Zustimmung einstimmig im UA. Zusätzlich soll der BA an das erzbischöfliche Ordinariat München schreiben:

„Der BA bittet das EOM die LHM zu unterstützen und die Brandschutzprobleme zu beheben sowie den Einbau von Küchen zu ermöglichen.“

Abstimmungsergebnis: Der Antrag mit dem Zusatz wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Stellungnahme des BA 3 zur Schulbauoffensive | Frist 27.04.2022

Der BA soll die folgende Stellungnahme abgeben: „Der Neubau Kinder- und Jugendhaus Arnulfpark fehlt. Zudem ist es wünschenswert für die Zukunft, dass eine Übersicht der Bau- maßnahmen angefügt wird, die nach Stadtteil sortiert ist. Aus dieser Vorlage mit 452 Seiten ist es äußerst schwierig, die betroffenen Objekte in der Maxvorstadt zu identifizieren.“
Zustimmung einstimmig im UA.

Abstimmungsergebnis: Die Stellungnahme des BA 3 wird einstimmig beschlossen

2.2 Budget

Antragsteller*in: Refugee Law Clinic Munich e.V.

Maßnahme: Ausbildungsvorträge für neue Berater*innen vom 06.05. - 08.05.2022

beantragter Zuschuss: 750,00 Euro

Zustimmung einstimmig im UA.

Das Büro wurde im Februar überrannt von ukrainischen Flüchtlingen. Um dem erhöhten Be- ratungsbedarf nachzukommen wurde bei zwei Mitarbeiter*innen die Stundenzahl zunächst nur von Mai bis Oktober 2022 erhöht.

Abstimmungsergebnis: Der Förderung in voller Höhe wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller*in: Münchner Flüchtlingsrat e.V.

Maßnahme: Rechtliche Beratung von Geflüchteten aus der Ukraine vom 01.05. bis 31.10.2022

beantragter Zuschuss: 7.000,00 Euro

Zustimmung einstimmig im UA.

Abstimmungsergebnis: Der Förderung in voller Höhe wird einstimmig zugestimmt

2.4 Ausschreibung "Ran an die Stadtteil-Koffer!" für den Einsatz in einem Stadt teil 2023

In Absprache mit der Kinder- und Jugendbeauftragten soll keine Bewerbung erfolgen. Work- shops in den 4. Klassen der Grundschulen sollen fortgeführt werden, 1x pro Quartal, gerne mit wechselndem Personal aus dem BA. Diese Aktion ist niederschwelliger, und im vergan- genen Workshop mit der Blütenburgschule kamen bereits gute Ergebnisse heraus. Vorstel- lung der Ergebnisse und resultierende Anträge folgen in einer der kommenden BA Sitzungen.
Zustimmung einstimmig im UA.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Spielen in der Stadt- Planung der POP Ups

4.2 Schreiben zu Leistungsfähigkeit des Schwabinger Krankenhauses

4.3 Zahl der Schüler*innen und Klassen an den Schulen, städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2021/2022,
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05563

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Belästigung durch Dauerdemos in der Maxvorstadt

Bürger*innenanliegen vom 14.04.2022

Die Vorsitzende des UA antwortet dem Bürger auf sein Schreiben und weist auf die Ver- sammlungsfreiheit hin, der diese Versammlungen unterliegen. Der BA und auch die Kommu- ne hat - aus gutem Grund – keine Berechtigung, Versammlungen zu untersagen. Die UA Vor- sitzende nimmt jedoch Kontakt mit der Stadtverwaltung auf, um auf die Problematik hinzu-

weisen und darum zu bitten die Routen der Demonstrationzüge zu variieren und/oder die Versammlungen wenn möglich zentral zu halten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Initiative "AlmResidency Ausstellung"

Maßnahme: AlmResidency Ausstellung vom 01. - 22.05.2022

beantragter Zuschuss: 1.900,00 Euro

Das Projekt wurde bereits in der letzten Sitzung vorgestellt, damals ergaben sich Rückfragen zum Maxvorstadt-Bezug, die nicht ausreichend geklärt wurden. Der UA lehnt die Förderung mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis: Die Förderung wird einstimmig abgelehnt

2.2. Budget

Antragsteller*in: Dungeon Dragon Soundsystem GbR

Maßnahme: KK2_LIVE Konzertreihe im Kunstlabor 2 am 27.05., 03.06. und 18.07.2022

beantragter Zuschuss: 9.728,00 Euro

Simao Capitaio stellt das Projekt vor. Es handelt sich um ein nicht-kommerzielles Projekt, dass auf Fördermittel angewiesen ist. Um Zugang für eine breite Bevölkerungsgruppe zu ermöglichen, soll es ermäßigte Tickets für Geflüchtete und Menschen mit geringem Einkommen geben. Ziel ist es, langfristig eine subkulturelle Musik-Veranstaltungsreihe in der Maxvorstadt zu etablieren.

Der UA sieht eine Förderung in dieser Höhe kritisch. Für Projekte dieser Art gibt es außerdem Fördertöpfe der LH München, weitere Finanzierungsmöglichkeiten für diese Konzertreihe wurden jedoch nicht aufgeführt.

Der UA schlägt vor, die Budgetentscheidung zu vertagen. Sollte der Antragsteller weitere Mittel akquirieren ist eine Förderung von bis zu € 2.000 um eine verbleibende Finanzierungslücke zu schließen denkbar und könnte in der Mai-Sitzung beschlossen werden. Dieser Vorschlag ist einstimmig angenommen.

GO Antrag auf Vertagung

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird in die nächste Sitzung vertagt

2.3 Budget

Antragsteller*in: Isarlust e.V.

Maßnahme: #kulturlieferdienst vom 28.04. - 31.12.2022

beantragter Zuschuss: 3.597,60 Euro

Der Kulturlieferdienst wurde bereits vom BA gefördert, eine Dauerförderung ist nicht vorgesehen. Allerdings stieß das Projekt im vergangene Jahr auf großes Interesse und bietet niedrigschwelligen Zugang zu Musik - auch für vulnerable Gruppen, die aktuell noch nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können/wollen. Der UA schlägt dementsprechend eine Förderung von 3 Veranstaltungen und damit einen Zuschuss in **Höhe von € 2.700 vor**. Für die Konzerte werden Durchgangsorte vorgeschlagen, die vor allem von Maxvorstädtern frequentiert werden, z.B. Luisenstr./Ecke Schellingstr (befestigte Fläche), Josephsplatz, Ferdinand-Miller-Platz, Arnulfpark. Das Line-up soll sich aus Maxvorstädter Musiker*innen zusammensetzen.

Der UA stimmte diesem Vorschlag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: Der Förderung von 3 Veranstaltungen in Höhe von 2.700 Euro wird mehrheitlich zugestimmt

2.4 Budget

Zwei Künstler*innen haben das Projekt vorgestellt.

Antragsteller*in: Initiative "Kaulbachstraße 1 A"

Maßnahme: Zwischennutzung in der Kaulbachstraße 1 A vom 11.05. - 14.06.2022

beantragter Zuschuss: 10.410,00 Euro

Die Antragsteller erläutern das Projekt. Federführend am Projekt beteiligt sind drei junge Maxvorstädter Künstler*innen, die kulturelle Freiräume in diesem Viertel vermissen. Für den

Zeitraum von knapp 6 Wochen und damit mindestens 24 Veranstaltungstagen soll ein leerstehendes Gebäude in der Maxvorstadt/Kaulbachstr. bespielt werden - bei der vollen Fördersumme würde somit jedes Event mit knapp €450 bezuschusst werden. Bei der Ausstattung kooperiert die Initiative mit verschiedenen Akteuren des Viertels und der Stadt, u.a. mit dem Materialverleih treibgut um Müll zu vermeiden oder dem Kulturraum e.V., der auf Kulturvermittlung für benachteiligte Personen spezialisiert ist sowie der digitalen Kunstauktionsplattform *Art Auction Afghanistan*. Die bei der Auktion erzielten Erlöse sollen Plattform Leave-NoOneBehind gespendet werden.

Der Eintritt zu der Ausstellung im Zwischennutzungsprojekt ist frei. Das Presse- & Öffentlichkeitsarbeit-Konzept ist ebenfalls überzeugen und beinhaltet sowohl eine Social Media Kampagne wie auch klassische Pressearbeit mit den einschlägigen Zeitungen und Medienpartnerschaften. Auch die inhaltlichen Fragestellungen, die in der Projektbeschreibung erläutert werden überzeugen. Das Projekt ist bereits teilfinanziert. Der Unterausschuss regt an über eine Spendenkampagne noch weitere Mittel zu generieren und empfiehlt einstimmig, das Projekt mit einer Fördersumme in Höhe von 9.000€ zu unterstützen.

Mehreren BA- Mitgliedern erscheint die Fördersumme von 9.000 Euro als zu hoch. Vor allem die im Kosten- und Finanzierungsplan für Kopierkosten veranschlagten 3.000 Euro werden als zu hoch kritisiert.

Die beiden anwesenden Künstler*innen berichten, dass davon ein Katalog des Projekts finanziert werden soll, es aber auch schon eine mögliche andere Finanzierungsquelle für diesen gibt.

Abstimmungsergebnis: Die Förderung in Höhe von 9.000 Euro wird mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Der Förderung in Höhe von 5.000 Euro wird mehrheitlich zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 entfällt

F 2 Beschaffung eines Routers für den BA 3 – Beschlussfassung

Abstimmungsergebnis: Die Beschaffung eines Routers wurde einstimmig beschlossen

F 3 Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Maxvorstadt, Rudi-Hierl-Platz

Ortstermin am 05.05. um 14:00 Uhr

Gesche Hoffmann-Weiss, Gerhard Mittag, Martha Hipp

F 4 BA 15 Städt. Telefonbuch für BA-Mitglieder

Abstimmungsergebnis: Eine Unterstützung des Antrags des BA 15 wird mehrheitlich abgelehnt

F 5 Der BA benennt eine*n REGSAM Beauftragte*n

Herr Lang wird als REGSAM Beauftragter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

Herr Lang wird mehrheitlich als REGSAM Beauftragter des BA 3 benannt.

München, 27.04.2022

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

Gotsis
Protokoll